

**JAHRESRÜCKBLICK
2022**

FREIWILLIGE FEUERWEHR MITTERBACH AM ERLAUFSEE

**Unsere Freizeit
für Ihre Sicherheit**



**Feuerwehrjugend Feuer
Einsätze Einsätze Ein
Übungen Übungen Ü
Veranstaltungen Ver
Feuerwehrtechnik F
Kameradschaftspf
Bewerbe Bewerbe
Ehrungen Ehrung
Brandschutz B
Mitglieder Mit**

www.ff-mitterbach.at

Vorwort des Kommandanten

Sehr geehrte Mitterbacherinnen,
geschätzte Mitterbacher!

Endlich sind wir alle wieder in der Normalität angekommen. Corona liegt zwar noch nicht hinter uns, wir haben jedoch mit der Pandemie zu leben und damit umzugehen gelernt. Die letzten beiden Jahre waren sehr mühsam.



So mussten wir zum einen sehr vorsichtig sein, um unsere Einsatzbereitschaft aufrecht zu erhalten, zum anderen galt es aber unsere Übungen und Schulungen programmgemäß durchzuführen, um stets am laufenden und in der Übung zu bleiben.

Ebenso wichtig wie unsere Übungen waren und sind aber die Treffen zur Kameradschaftspflege, diese Komponente darf für ein gutes Miteinander nicht zu kurz kommen.

Während der Coronazeit konnten alle unsere Übungen sowie sämtliche Schulungen an der Feuerweherschule in Tulln sowie im Bezirk unter den vorgegebenen Maßnahmen abgehalten werden.

Erwähnenswert ist, dass in den letzten beiden Jahren alle Feuerwehren in Niederösterreich stets einsatzfähig geblieben sind.

Wer sich von unserer Feuerwehr weitergebildet hat und welche Einsätze und Tätigkeiten wir zu bewältigen hatten, können sie unserer Zeitung auf den folgenden Seiten entnehmen.

Besonders erfreulich ist es, dass wir dieses Jahr wieder zwei neue Feuerwehrmitglieder bei uns begrüßen durften. Sarah Steiner und Julian Bernold haben auch schon die Ausbildung zum Truppmann erfolgreich abgeschlossen. Beide sind mit großer Begeisterung und vollem Einsatz bei der Sache.

Im August konnten wir auch endlich wieder in gewohnter Art und Weise unser beliebtes Sommerfest veranstalten. Ein großer Dank an dieser Stelle an die gesamte Bevölkerung, ihr habt uns im wahrsten Sinne des Wortes die Tür eingerannt. Unglaublich, was sich nach zweijähriger Festpause an diesem Wochenende bei uns abgespielt hat. Es war das beste Fest, das wir bis jetzt veranstaltet haben. Den Reingewinn des Festes sowie den Erlös der Neujahrssammlung werden wir zum Ankauf eines neuen Feuerwehrfahrzeuges, welches wir in den nächsten zwei Jahren ankaufen müssen, verwenden.

Im heurigen Jahr haben wir uns eine neue Einsatzbekleidung angeschafft, die Auslieferung hat auf Grund von Lieferengpässen aber leider noch nicht stattgefunden.

Ein großer Dank ergeht an die Sommerer Privatstiftung, die einen Großteil der Finanzierung übernommen hat.

Abschließend möchte ich mich noch bei allen MitterbacherInnen für den Festbesuch, die Spenden bei unserer Sammlung oder sonstigen Zuwendungen recht herzlich bedanken.

Ein großer Dank auch an alle Einsatzorganisationen im Mariazellerland für die gute Zusammenarbeit.

Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Mitterbach, besonders auch für die immer wieder geleistete finanzielle Unterstützung bei unseren Anschaffungen.

Im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Mitterbach und auch von mir persönlich, möchte ich allen EinwohnerInnen unserer Gemeinde alles Gute für das neue Jahr sowie Gesundheit und Erfolg für 2023 wünschen.

Verbringen Sie eine ruhige Zeit im Kreise Ihrer Liebsten

Ihr Feuerwehrkommandant

Manfred Tod, HBI

In dieser Ausgabe:

Mitgliederversammlung	Seite 3
Ausbildung	Seite 4
Schnuppertag, Besuch Volksschule	Seite 5
Abschied, Ehrungen	Seite 6
Kameradschaftspflege	Seite 7
Einsätze	Seite 8
Feuerwehrfest	Seite 11
Feuerwehrjugend, Allgemeines	Seite 12

Mitgliederversammlung 2022

Am 22. April fand die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mitterbach im Feuerwehrhaus statt. Kommandant HBI Manfred Tod konnte dazu die Mannschaft sowie zahlreiche Ehrengäste begrüßen, unter anderem Bürgermeister Thomas Teubenbacher, den Ortsstellenleiter der Bergrettung Mitterbach, Paul Größbacher, den Kommandant der Polizeiinspektion Annaberg, Gerald Sturmlechner, sowie den Ortsstellenleiter-Stellvertreter des Roten Kreuz Mariazellerland, Daniel Gross. Seitens der Feuerwehr nahmen Abschnittsfeuerwehrkommandant Walter Weninger und von der FF Wienerbruck Kommandant Mathias Pfeffer und sein Stellvertreter Michael Wohlmuth an der Sitzung teil.

Zu Beginn wurde eine Gedenkminute für die verstorbenen Feuerwehrmitglieder abgehalten. Nach der Genehmigung der Tagesordnung und der Protokolle der letzten Versammlungen brachte Kassenverwalter Lars Hermann den Finanzbericht, bei dem trotz einiger pandemiebedingter Ausfälle der Einnahmen aus dem Feuerwehrfest sowie der Haussammlung doch ein positives Ergebnis erzielt werden konnte. Geprüft wurde die Kasse von Anton Schweiger und Tobias Sommerer, die Entlastung des Kassenverwalters erfolgte einstimmig. Als neue Kassenprüfer wurden Tobias Sommerer und Florian Digruber bestellt. Über den Voranschlag berichtete die Leiterin des Verwaltungsdienstes, Sandra Hinterecker. Dieser sieht als größten Posten den fälligen Ankauf von neuer Einsatzbekleidung vor und wurde ebenso genehmigt.

Kommandant Manfred Tod berichtete über den Mitgliederstand, Einsatz- und Übungstätigkeiten, absolvierte Lehrgänge und geplante Vorhaben.

Es folgten die Berichte der Sachbearbeiter und Fachchargen, welche die durchgeführten bzw. zukünftigen Tätigkeiten erörterten.

Beförderungen:



zum Feuerwehrmann: Nico Sommerer, Tobias Buchegger, Tobias Raffinger, zwischen Kdt. Manfred Tod und Kdt.-Stv. Bernhard Hubner



zum Oberfeuerwehrmann: Christian Buchegger, Fabio Tod, Tobias Sommerer



zum Löschmeister: Hannes Weser
zum Brandinspektor: Bernhard Hubner

Die folgenden Ehrenzeichen wurden überreicht:
Verdienstzeichen 3. Klasse Bronze des NÖLFV – Bernhard Hubner

Verdienstzeichen 2. Klasse Silber des NÖLFV – Erich Sommerer

25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen – Willibald Bernold



Neueintritt und Angelobung: Julian Bernold (2.v.l.) mit Manfred Tod, Walter Weninger und Bernhard Hubner

In seinen Schlussworten dankte Kommandant Manfred Tod der Gemeinde und allen Einsatzorganisationen sowie den Vereinen für die gute Zusammenarbeit. Sein Dank ging auch an das Abschnittsfeuerwehrkommando, die Mannschaft sowie die zahlreichen freiwilligen Helfer für die Unterstützung.

Es folgten die Grußworte der Ehrengäste, die alle die konstruktive und reibungslose Zusammenarbeit hervorhoben. Bürgermeister Thomas Teubenbacher zeigte sich zuversichtlich, dass die finanzielle Hürde für die Anschaffung eines neuen Löschfahrzeuges bewältigt werden kann. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung war eine Bilderschau über die Geschehnisse des abgelaufenen Jahres zu sehen. Die Gemeinde lud noch zu einem Imbiss, welcher vom Gasthof Rauscher geliefert wurde.



NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum

Ausbildung ist unerlässlich!

Unsere Mitglieder besuchten im abgelaufenen Jahr sehr viele Lehrgangsmodule im Niederösterreichischen Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln sowie im Bezirk. Einige Ausbildungen wurden auch Online angeboten.

Folgende Kurse wurden absolviert:

Feuerwehr-Basiswissen:

Sarah Steiner, Julian Bernold

Grundlagen Führung:

Christian Buchegger, Dominic Priller, Tobias Sommerer

Arbeiten in der Einsatzleitung:

Julian Bernold, Christian Buchegger, Tobias Buchegger, Viktoria Sommerer, Alexander Steiner, Fabio Tod

Atemschutzgeräteträger:

Tobias Buchegger, Florian Digruber, Nico Sommerer

Abschluss Truppmann:

Sarah Steiner, Julian Bernold

Grundlagen Wald- und Flurbrandbekämpfung:

Bernhard Hubner, Hannes Weser

Sachbearbeiter Nachrichtendienst:

Dominic Priller

Feuerwehrkommandanten-Fortbildung:

Bernhard Hubner

Ausbildungsgrundsätze:

Alexander Steiner

Gestaltung von Einsatzübungen:

Alexander Steiner

Rechtliche u. organisatorische Grundlagen f. d. Einsatz:

Alexander Steiner

Führungsstufe 1 und Abschluss Führungsstufe 1:

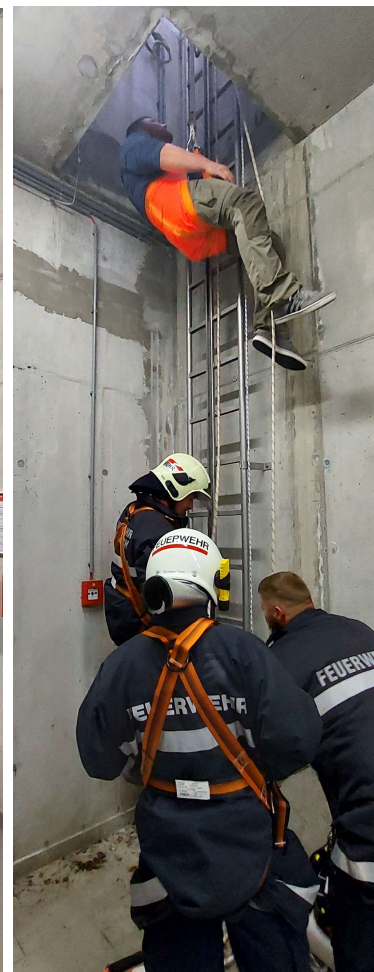
Alexander Steiner

Übung „Menschenrettung“

Im Juli stand eine recht interessante Übung am Ausbildungsplan. Aus einem tiefen Kellerschacht wurde die Rettung einer verunfallten Person geübt.



Über der Schachtöffnung wurde ein Dreibein aufgestellt und mit Hilfe einer Umlenkrolle und einer Rettungsleine zogen die Helfer den Verletzten aus dem Schacht, mit einer zweiten Leine wurde die Person zusätzlich gesichert.



NOTRUF

für die Feuerwehr Mitterbach
immer mit Vorwahl:

02762/122

Ein Dank ergeht an die Bergbahnen Mitterbach, die uns den Kellerraum zur Übung bereitgestellt haben.

Besuch unserer Volksschule

Am 6. Mai kam die Volksschule Mitterbach zu einem Besuch zu unserer Feuerwehr. Nach einem Rundgang durch das Feuerwehrhaus und anschließender Vorführung eines Films über die Feuerwehrjugend wurden die Geräte und die Ausrüstung der Löschfahrzeuge besichtigt. Dann durften die Kinder selbst Hand anlegen und beim Spritzen mit dem Hochdruckrohr des Rüstlöschfahrzeuges und mit der Kübelspritze ihre Zielgenauigkeit unter Beweis stellen. Absolutes Highlight war eine kurze Fahrt mit dem Einsatzfahrzeug zum Abschluss der Exkursion. Der Dank des Kommandos gilt den Schülern für das große Interesse sowie den Lehrkräften, die den Besuch ermöglichten.



Samuel Größbacher und Sebastian Petritsch im Löscheinsatz

Action beim Infotag für die Kid's

Beim Infotag am 13. Mai erhielten die 15 teilnehmenden Kid's einen Einblick in das Feuerwehrwesen. Spaß und Action kamen natürlich dabei auch nicht zu kurz, und es war ein tolles Erlebnis für alle, die dabei waren. Zu Beginn wurde im Saal des Feuerwehrhauses Mitterbach ein kurzer Film über die Aktivitäten der Feuerwehrjugend gezeigt. Danach ging es hinaus ins Freie zum Spritzen mit der Hochdruckpistole. Einige größere Kinder probierten auch die Atemschutzausrüstung aus und staunten nicht schlecht, wie schwer die Geräte eigentlich sind.



Zur nächsten Station, der Schottergrube Pfandl, durften die Kinder - und auch die Begleitpersonen - eine Fahrt mit den großen Einsatzfahrzeugen erleben. Dort wurde eine Menschenrettung aus einem verunfallten Fahrzeug simuliert. Die Kid's konnten selbst Hand anlegen und mit Spreizer und Schere ein altes Autowrack bearbeiten.



Danach ging es wieder zurück zum Feuerwehrhaus, wo das nächste Highlight schon wartete. Mit dem Schaumrohr wurde ein Schaumteppich erzeugt, in dem die Kinder herumtollen durften.



Nach dem Zielspritzen mit der Kübelspritze gab es eine Jause, und die Kleinen konnten sich nach dem aufregenden Nachmittag noch richtig stärken. Es war eine gelungene Veranstaltung und alle waren mit "Feuereifer" dabei.

Franz Scheidinger verlässt Mitterbach

Ende Mai 2022 wechselte unser allseits bekannter und beliebter „Schetti“, Franz Scheidinger, seinen Wohnort. Da er sein Haus verkaufte, zog er zu seiner Enkelin Tanja nach Ehrwald in Tirol. Franz war voll in das Mitterbacher Vereinsleben integriert und half immer und überall mit seinen handwerklichen Fähigkeiten, egal ob bei der Bergrettung, der Feuerwehr, dem Musikverein oder der Sportunion.

Kurz vor der Übersiedlung in seine neue Heimat besuchten ihn alle Vereine und Institutionen gemeinsam, um ihm für seinen außergewöhnlichen Einsatz zu danken und für den neuen Lebensabschnitt die besten Wünsche mitzugeben.



Mit musikalischer Umrahmung wurden ihm die Erinnerungsgeschenke überreicht, anschließend wurde am Dorfplatz noch ein wenig gefeiert.



Wir wünschen unserem Schetti alles Gute und hoffen, dass er Mitterbach recht oft besucht.

Ehrung für verdiente Mitglieder

Beim Bezirksfeuerwehrtag am 26. November 2022 in Türnitz wurde Sandra Hinterecker und Manfred Tod das Verdienstzeichen 2. Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverbandes in Silber verliehen. Beide sind schon langdienende Funktionäre in der Feuerwehr Mitterbach. Sandra ist seit dem Jahr 2011 Leiterin des Verwaltungsdienstes. Manfred ist seit mehr als fünf Jahren Kommandant und auch Unterabschnittsfeuerwehrkommandant. Er war vorher schon einige Jahre Kommandant-Stellvertreter und Leiter des Verwaltungsdienstes. Herzliche Gratulation an die Ausgezeichneten.



Bezirksfeuerwehrkdt.-Stv. Richard Fuchs, Bezirksfeuerwehrkommandant Anton Weiss, Bundesrat Karl Bader, Sandra Hinterecker, Bezirkshauptmann Mag. Franz Kemetmüller, Abschnittskdt.-Stv. Christoph Pfeffer



Richard Fuchs, Anton Weiss, Manfred Tod, Karl Bader, Franz Kemetmüller

Stockschießen gegen die Kameraden der FF Mariazell

Unser mittlerweile schon traditionelles Eisstockschießen gegen die Kameraden der FF Mariazell fiel heuer leider dem warmen Wetter zum Opfer und konnte auf der Eisbahn in Mariazell nicht ausgetragen werden. Daher wichen wir auf die Asphaltbahn aus, insgesamt 25 Stockschützen der beiden Wehren nahmen am Wettkampf teil. In einem spannenden Duell konnte die FF Mitterbach mit 4:6 Punkten den Sieg erringen, sehr zum Leidwesen der Gastgeber. Diese wiederum schlugen bei den im Anschluss ausgeschossenen Getränken unsere Wehr mit 3:2 Zählern.



Bei der abschließenden Siegerehrung und einem köstlichen Abendbuffet in Bernd Wohlmut's Tennisstüberl konnten wir den wunderschönen Wanderpokal aus Holz, angefertigt von Christian Staberl, in Empfang nehmen. Auch von seitens der FF Mitterbach wurde von Kommandantstellvertreter Bernhard Hubner ein kleines Erinnerungsgeschenk an den Moar der gegnerischen Mannschaft, Gerhard Loidl, überreicht.



Bei diesem Stockschießen herrschte wirklich eine sehr lockere, kameradschaftliche Stimmung und es wurde einmal mehr die hervorragende länderübergreifende Zusammenarbeit unter Beweis gestellt.

Eisstockturnier der Vereine und Rettungsorganisationen

Am 20. März fand bei besten Wetter- und Eisbahnbedingungen das Stockturnier der Mitterbacher Vereine und Organisationen auf der Mitterbacher Eisbahn statt. Im Doppel-k.o.-System kämpften sieben Moarschaften um die Platzierungen. Der wunderschöne Wanderpokal für die Siegermannschaft ging dieses Mal an die Mitterbacher Seeteufeln, er wurde von Norbert Büchinger angefertigt und gespendet.



Gottfried Teubenbacher nimmt Maß



Die Siegermannschaft der Mitterbacher Seeteufeln: Bernhard Hubner, Daniel Kleinhofer, Mathias Sommerer und Hannes Weser mit Organisator Franz Wiedner

Auf den Plätzen folgten der Eisschützenverein, der Hegering, der Musikverein, die Feuerwehr, die Landwirte und die Landjugend.



Verkehrsunfall auf der B20



Am 22. Februar um 13:02 Uhr wurde unsere Feuerwehr zu einem Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person auf der Landesstraße B20 zwischen Mitterbach und Josefsberg alarmiert. Unverzüglich rückten das Kommandofahrzeug und das Rüstlöschfahrzeug zur Unfallstelle aus. Der Lenker eines Kleintransporters kam aus ungeklärter Ursache bei der Bergauffahrt zum Josefsberg vor der "Ahorn-Reith" auf die linke Straßenseite und stieß frontal mit einem Kleinwagen, in dem sich ein Ehepaar befand, zusammen. Ein zufällig vorbeifahrender Rettungswagen des Samariterbundes übernahm die Erstversorgung des leicht verletzten Ehepaares und des schwer verletzten Lenker des Kleintransporters.

Nach der Versorgung des Verletzten vor Ort durch das Rote Kreuz Mariazellerland und des Notarztes wurde dieser aus dem Fahrzeug befreit und mit dem Notarzthubschrauber C3 in das Universitätsklinikum St. Pölten geflogen. Die beiden leichter verletzten Insassen des Kleinwagens wurden in das Landeskrankenhaus Lilienfeld gebracht.



Der Einsatz der ebenfalls alarmierten Feuerwehr Wienerbruck und der Feuerwache Annaberg war nicht mehr notwendig, sie rückten wieder ein. Die beiden stark beschädigten Fahrzeuge wurden mit dem Kran des Schweren Rüstfahrzeuges der inzwischen angeforderten Feuerwehr Mariazell auf den Transportanhänger gehoben und in Mitterbach sicher abgestellt. Anschließend wurde die Straße von den ausgelaufenen Betriebsmitteln gereinigt und von der Straßenverwaltung wieder freigegeben.

PKW-Absturz auf Ötscherstraße



In den Abendstunden des 30. Mai kam eine Lenkerin mit ihrem PKW bei der Fahrt auf der Ötscherstraße in einer Kurve von der Fahrbahn ab und rutschte einige Meter über eine steile Böschung. Das Fahrzeug kam zwischen den Bäumen auf der Seite zum Liegen. Da sich die beiden nicht verletzten Insassen nicht selbständig aus dem Wagen befreien konnten, riefen sie per Telefon Bekannte zu Hilfe. Diese öffneten von außen den Kofferraum, durch den die Zwei ins Freie klettern konnten.

Nach der Alarmmeldung an unsere Feuerwehr rückten wir mit dem Rüstlöschfahrzeug mit fünf Mitgliedern zum Einsatzort aus, da von einem einfachen Abschleppereinsatz von einigen Metern zurück auf die Straße ausgegangen wurde. Jedoch konnte das Fahrzeug nicht auf die Räder gestellt und hochgezogen werden, da es zwischen Bäumen eingeklinkt war. Daraufhin wurde die FF Mariazell alarmiert, welche in Folge mit dem Kran des Schweren Rüstfahrzeuges den PKW auf die Straße hob, auf den KFZ-Anhänger verlad und an einem sicheren Ort abstellte. Die Zusammenarbeit mit den steirischen Kameraden klappte wie immer hervorragend und der Einsatz konnte nach etwas mehr als einer Stunde beendet werden.



**FREIWILLIGE
FEUERWEHR**

Wir helfen da, wo andere gaffen.

Brand einer Jagdhütte im Ötscher



Die Feuerwehren Mitterbach, Wienerbruck sowie die Feuerwache Annaberg wurden am späten Abend des 11. Juli zum Brand einer Jagdhütte im Hinterötscher, der sogenannten Gregorhütte, alarmiert. Entdeckt wurde der Brand vom Oberförster des Stiftes Lilienfeld, welches auch Besitzer des neu renovierten Gebäudes ist, der sich zufällig in der Nähe des unbewohnten Hauses aufhielt. Aufgrund der langen Anfahrtswege von knapp einer Stunde stand die Hütte beim Eintreffen der Feuerwehren bereits in Vollbrand.

Ein neben dem Brandobjekt abgestelltes Fahrzeug wurde durch die große Hitze beschädigt, ehe es mit dem Rüstlöschfahrzeug der FF Wienerbruck geborgen werden konnte. Da der Funkenflug sehr stark war, wurde einerseits mit dem Schützen des angrenzenden Waldes und andererseits mit der Brandbekämpfung begonnen. Von einer ca. 300 Meter entfernten Wasserzisterne wurde eine Zubringleitung errichtet, der Wasservorrat von 9000 Litern war aber bald erschöpft. Es wurde daher beim ca. zwei Kilometer entfernten Mirabach eine Wasserentnahmestelle eingerichtet und mit den Tanklöschfahrzeugen der FF Mitterbach und der zwischenzeitlich nachalarmierten FF Mariazell ein Pendelverkehr aufgebaut. Damit konnten die Löschfahrzeuge beim Brandobjekt mit Wasser versorgt werden.



Als das Gebäude größtenteils abgelöscht war, wurden mit dem Kran des Rüstfahrzeuges der FF Mariazell noch einige Holzwände abgetragen und dabei noch vorhandene Glutnester abgelöscht. Danach wurden die Geräte versorgt und die eingesetzten Kräfte konnten ins Feuerwehrhaus einrücken, Einsatzende war um 04:38 Uhr.



Am Tag darauf wurden noch einige kleine Glutnester von den Feuerwehren Mitterbach und Wienerbruck abgelöscht, dies war in kurzer Zeit erledigt.

Im Einsatz standen:

FF Wienerbruck mit 3 Fahrzeugen und 13 Mitgliedern,
 Feuerwache Annaberg mit 1 Fahrzeug und 7 Mitgliedern,
 FF Mariazell mit 3 Fahrzeugen und 19 Mitgliedern,
 FF Mitterbach mit 2 Fahrzeugen und 17 Mitgliedern,
 Polizei mit 1 Fahrzeug und 2 Beamten.

Spektakulärer Technischer Einsatz

Zu einem nicht alltäglichen Einsatz kam es in der Nacht vom 17. zum 18. September 2022 auf der Seestraße in Mitterbach: der Lenker eines Kleintransporters kam aus ungeklärter Ursache von der Fahrbahn ab und stieß mit seinem Fahrzeug gegen einen Holzpfiler eines Carports. Durch den Anprall wurden die äußeren Steher aus der Verankerung gerissen und das Dach stürzte auf den Kleinbus. Nach dem Anheben der Konstruktion mit dem Kran des Rüstfahrzeuges der angeforderten FF Mariazell wurde das leicht beschädigte Fahrzeug herausgezogen und abgestellt. Kuriosum am Rande: Als wir zur Einsatzstelle kamen war der Schlüssel des Fahrzeuges abgezogen und der Lenker unauffindbar.



Fahrzeug in Sägehalle

Der Lenker eines Klein-Vans aus dem Bezirk Tulln kam aus ungeklärter Ursache im Ortsgebiet von Mitterbach von der Fahrbahn ab und krachte ungebremst in die Halle eines neben der Landesstraße B20 gelegenen Sägewerks. Die beiden Insassen konnten sich nicht selbst aus dem Unfallfahrzeug befreien, da bei dem Anprall einige Säulen beschädigt wurden und die darauf gelagerten Holzlatten auf das Fahrzeug fielen. Die vom Sägewerksbesitzer alarmierte FF Mitterbach rückte in kürzester Zeit mit drei Fahrzeugen und 16 Mitgliedern zur Unfallstelle aus.



Nachdem die Holzlatten und Bretter vom Fahrzeug weggeschafft waren, konnten die beiden Insassen aus ihrer misslichen Lage befreit werden und dem Roten Kreuz zur weiteren Versorgung übergeben werden. Sie hatten bei dem Unfall unwahrscheinliches Glück und waren augenscheinlich nicht verletzt, wurden aber zur Kontrolle mit dem RTW ins Landeskrankenhaus Lilienfeld gebracht. Das schwer beschädigte Fahrzeug wurde mit der Seilwinde des Rüstlöschfahrzeuges aus der Sägehalle gezogen und gesichert abgestellt. Während des Unfalls wurde die Verkehrsregelung von der Feuerwehr übernommen. Nach ca. einer Stunde konnte ins Feuerwehrhaus eingedrückt werden.



Sturmeinsatz: Bäume über Straße



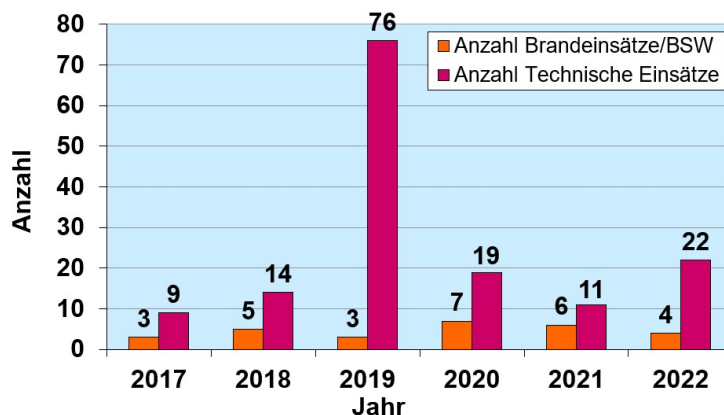
In den Abendstunden des 17. Jänner wurden wir zu einem Sturmeinsatz auf der Landesstraße L170, der Seestraße, alarmiert. Durch den starken Sturm fielen im Bereich Trettelhof Bäume auf die Fahrbahn und blockierten den Verkehr. Binnen kurzer Zeit rückte das Rüstlöschfahrzeug mit acht Einsatzkräften aus, um die Straße freizumachen. Fünf Mann blieben als Reserve im Feuerwehrhaus, um auf Abruf sofort einsatzbereit zu sein. Die Bäume wurden mit Motorsägen abgetrennt und von der Fahrbahn entfernt. Nach einer halben Stunde konnte der Einsatz beendet und ins Feuerwehrhaus eingerückt werden.

Einsatzstatistik

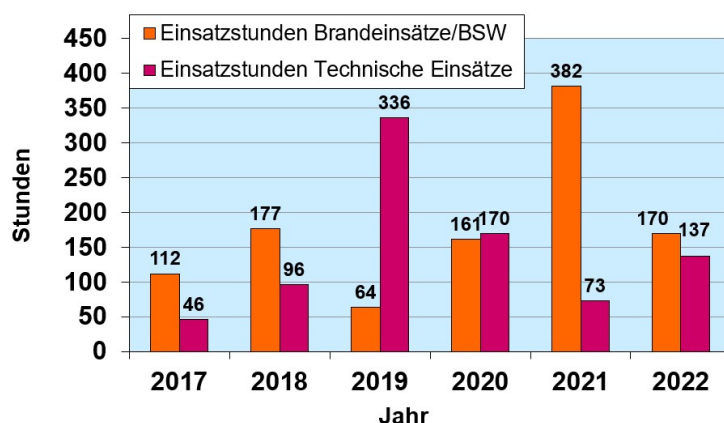
Beobachtungszeitraum: 1.12.2021 – 30.11.2022

Im abgelaufenen Jahr waren mehr technische Einsätze erforderlich als im Jahr 2021, dafür waren weniger Brandeinsätze zu verzeichnen.

FF Mitterbach Anzahl der Einsätze



FF Mitterbach Einsatzstunden



Feuerwehrfest 2022 – ein sensationelles Event

Am 13. und 14. August 2022 fand das traditionelle Feuerwehrfest in Mitterbach statt. Man konnte sich über zahlreiche Besucher freuen. Kommandant Manfred Tod durfte zahlreiche Ehrengäste begrüßen – darunter Bürgermeister Thomas Teubenbacher, zahlreiche Gemeinderäte sowie viele Vertreter der örtlichen Institutionen und Vereine. Seitens der Feuerwehr zählte unser Abschnittsfeuerwehrkommandant Brandrat Walter Weninger zu den Besuchern.

Auch Feuerwehrabteilungen aus Lackenhof, Puchenstuben, Gußwerk, Mariazell, Wienerbruck und Annaberg wohnten unserem Fest bei, worüber wir uns besonders freuten. Auch die Kameraden der Bergrettung, der Rettung sowie des Musikvereins waren zahlreich vertreten.



Franz Scheidinger, Klaus Bauer, Karl Weber, Kurt Sommerer und Reinhold Weber

Am Samstagabend sorgten "Die Junker" für Bombenstimmung und eine gefüllte Tanzfläche. Auch in der Waldbar war die Stimmung großartig und das Personal kam auf Grund des großen Andrangs beim Einschenken der Drinks gehörig ins Schwitzen.

Am Sonntag folgte dann der Frühschoppen mit dem Musikverein Mitterbach, der mit seinen musikalischen Darbietungen die wieder zahlreich erschienenen Gäste sehr beeindruckte. Die ehrenhafte Aufgabe des Bieranstiches durfte heuer erstmals Bürgermeister Thomas Teubenbacher gemeinsam mit Brauunion-Gebietsleiter Andreas Knapp übernehmen.



Manfred Tod, Thomas Teubenbacher, Andreas Knapp, Reinhard Hinterecker und Walter Weninger

Am Nachmittag ging dann auf der Wiese neben dem Feuerwehrhaus der mittlerweile schon zur Tradition gewordene Fünfkampf der Mitterbacher Vereine und Institutionen über die Bühne.

Elf Mannschaften kämpften bei den Wettbewerben Schi fahren, Zielspritzen, Dreibeinlauf, Sackhüpfen zu viert im Big-Bag und Schlauchziehen um die Platzierungen. Der Sieg ging diesmal an die Mannschaft Gatschathlon der Bergrettung vor dem Musikverein und den Feuerwehr-Mädels.



Die FF Gußwerk hatte sichtlich Schwierigkeiten beim Sackhüpfen

Ein Highlight des Festes war sicher wieder die große Preisverlosung am Abend. 93 Preise, gespendet von Betrieben und auch Privatpersonen im und auch ausserhalb des Mariazellerlandes, konnten den glücklichen Gewinnern überreicht werden.

Einen Satz Autoreifen, gespendet von „Reifen Felgen und mehr“ Hannes Ploderer, gewann Hannes Büchinger aus Mitterbach.

Einen vier Meter langen Brunnenrog aus Holz, gespendet von der Säge Gußwerk und hergestellt von Christian Hubner und Dominik Ofner, gewann Elisabeth Krassnig aus Annaberg,

Der Hauptpreis, eine Ballonfahrt für zwei Personen, gespendet von ABE AlpenBallonEvents Irmgard Moser und der Feuerwehr, ging an Margot Dietl aus Mitterbach.



Reini Weber, Margot und Christian Dietl, Manfred Tod

Zum Ausklang dieses gelungenen Festes gab es noch Unterhaltungsmusik mit "Reini & Reini", Reinhold Weber und Reinhard Hinterecker, diese führten auch gemeinsam durch das Sonntagsprogramm.





FEUERWEHRJUGEND

MITTERBACH

Sei dabei!

Wöchentliche Treffen der Feuerwehrjugend Mitterbach

Leider besteht unsere Feuerwehrjugend derzeit aus nur vier Mitgliedern: Eva-Maria Fluch, Lara Bohn, Amelie Buchegger und Jonas Neumeister. Trotzdem wurden zahlreiche wöchentliche Treffen abgehalten, wo die Kid's ihre feuerwehrfachliche Ausbildung absolvierten, aber auch Spiele nicht zu kurz kamen.

Sollten Mädchen oder Buben ab acht Jahren Interesse an der Kinderfeuerwehr oder Feuerwehrjugend haben, können sie natürlich jederzeit beitreten. Dazu kontaktieren Sie bitte unseren Jugendbetreuer Bernhard Hubner unter 0676/81032607.



„Baum fällt!“

Am Abend des 15. Juli wurde der Maibaum am Mitterbacher Dorfplatz gefällt. Dabei spielte der Musikverein einen Dämmerstopp, die Bergrettung war für die Getränke zuständig und die Feuerwehr sorgte für kleine Speisen.

Um 19:15 Uhr war es dann soweit: Der Baum wurde nach alter Tradition mit einer Zugsäge umgeschnitten. Dabei waren natürlich die Profis am Werk und der Baum fiel genau in die gewünschte Richtung.



Thomas Teubenbacher, Kurt Sommerer und Horst Ploderer

Danach wurde er noch in fünf Stücke geteilt und an die anwesenden Gäste verlost. Das wertvollste Stück, das Stammloch, gewann Claudia Priller aus Mitterbach. Mit den Melodien des Musikvereins und der gesanglichen Darbietung von Viktoria Harant fand das gemütliche Fest seinen Ausklang.



Kapellmeister Sandro Teubenbacher und Reinhard Hinterecker



Feuerlöscher- überprüfung

Feuerlöscher müssen alle zwei Jahre überprüft werden. Im Sommer 2023 wird wieder die Überprüfung der Löschgeräte stattfinden. Wir werden Sie rechtzeitig mit einer Postwurfsendung darüber informieren!

Die Freiwillige Feuerwehr Mitterbach wünscht alles Gute und viel Glück im neuen Jahr!